



Gemeinderatssitzung Fichtenberg

21.03.2024

Klaus Mandel

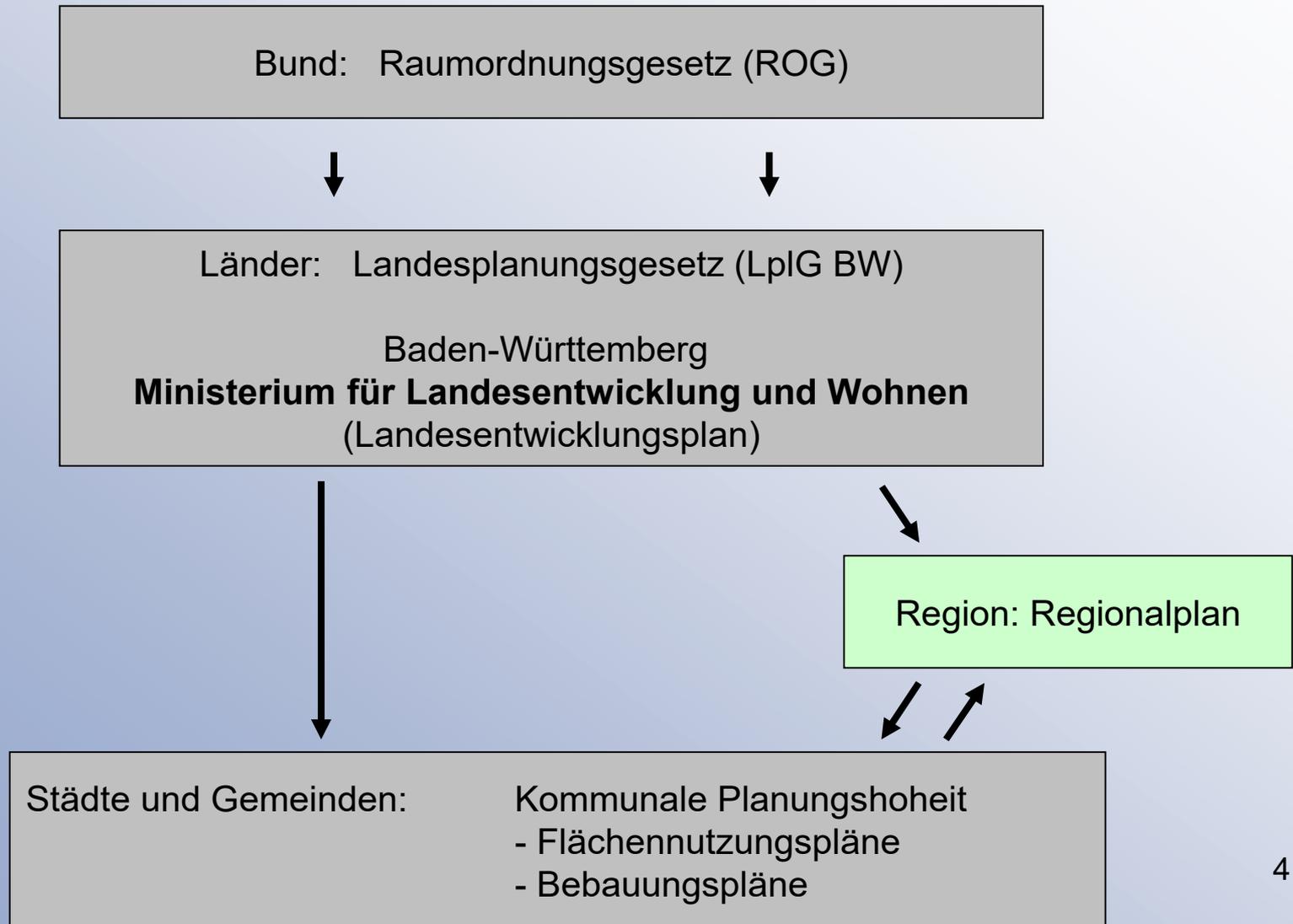
Region Heilbronn-Franken



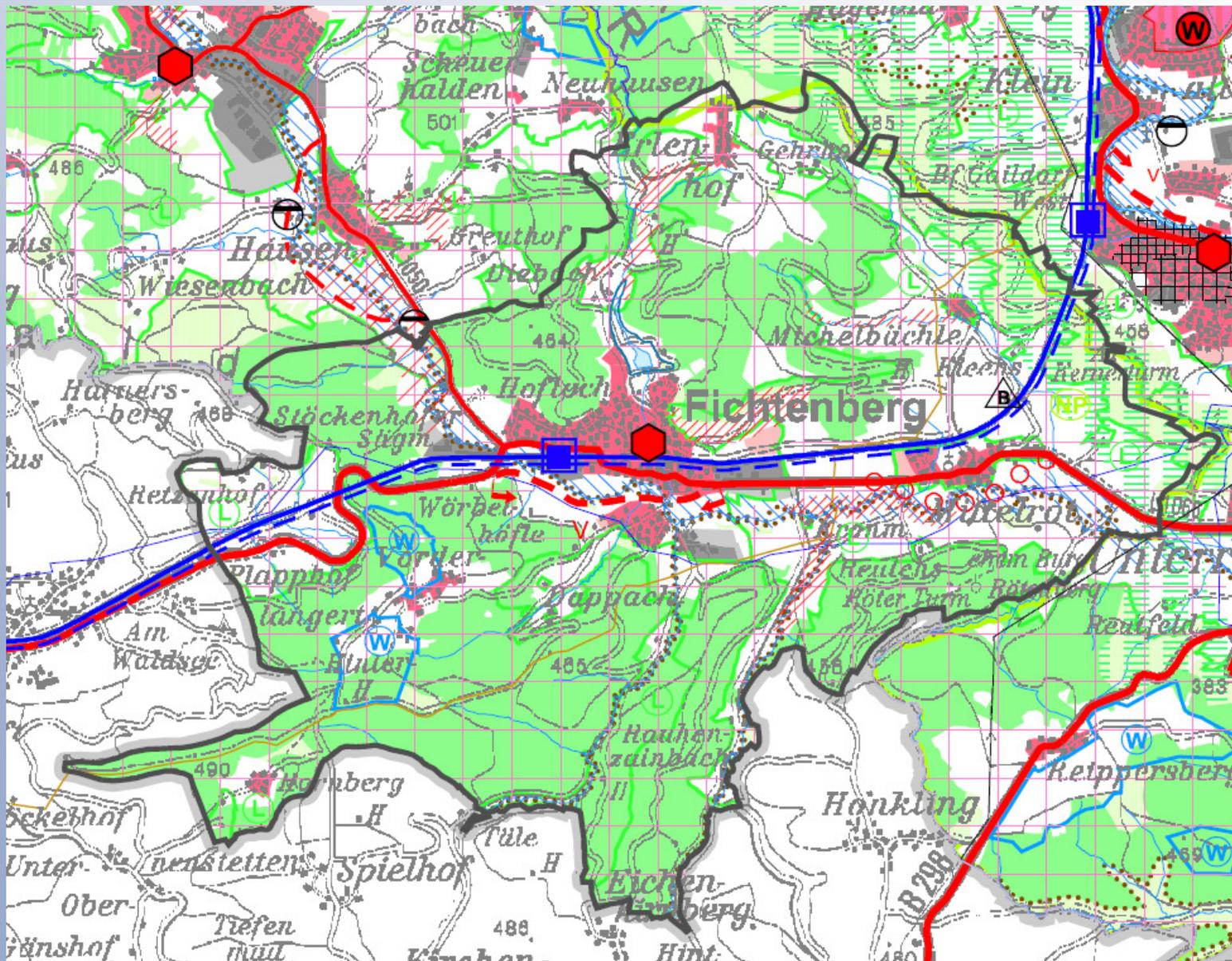
Strukturdaten der Region Heilbronn-Franken



- 4.765 km²
- 111 Gemeinden
- Bevölkerung (31.12.2022) 934.259 Einwohner
- Bevölkerungsdichte (31.12.2022): 196 EW/km² (B-W: 316)
- Siedlungs- und Verkehrsfläche (2022): 14,0 % (B-W: 14,8 %)
- Landwirtschaftsfläche (2022): 55,5 % (B-W: 44,9 %)
- Waldfläche (2022): 28,4 % (B-W: 37,9 %)
- BIP (2021): 50,0 Mrd. Euro
(→ 9,3 % Anteil am baden-württembergischen BIP)
- Erwerbstätige am Arbeitsort (2019): 543.522
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (30.06.2022): 429.071
- Erwerbstätige Land- und Forstwirtschaft (2021) 1,7 % (B-W: 1,1 %)
- Erwerbstätige Produzierendes Gewerbe (2021) 36,6 % (B-W: 30,6 %)
- Erwerbstätige Dienstleistung (2021) 61,7 % (B-W: 68,4 %)
- Arbeitslosenquote (2022) 3,2 % (B-W: 3,5 %)
- PKW-Dichte (01.01.2023): 677 pro 1.000 Ew. (B-W: 608)



Raumnutzungskarte Fichtenberg



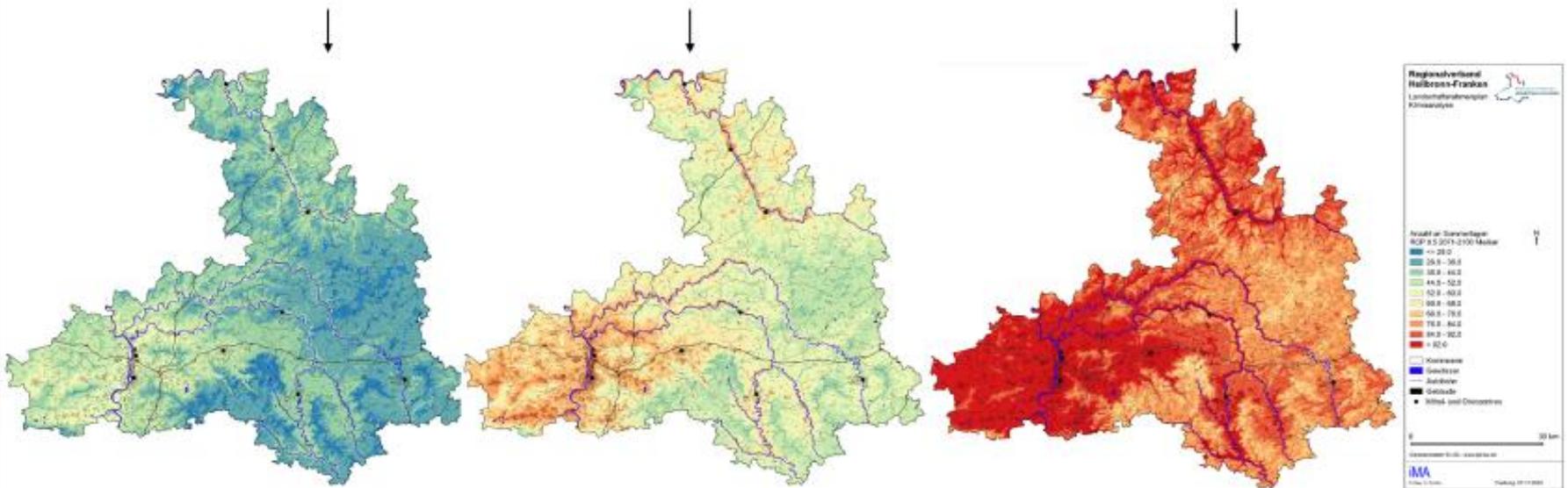
Allgemeine Rahmenbedingungen

- Digitalisierung/Transformation/Elektrifizierung,
Dekarbonisierung, Demographischer Wandel, Deglobalisierung
- Klimawandel – Handlungsbedarf
- Die stetige Temperaturerhöhung der letzten Jahre setzte sich in Baden-Württemberg auch im Jahr 2023 fort, mit durchschnittlich 10,7 Grad Celsius war das vergangene Jahr nach 2022 erneut ein Rekordwärmehjahr in Baden-Württemberg
- Überschwemmungen, Stürme und Hagel, aber auch Hitze und Dürren steigen in ihrer Häufigkeit an
- Die Sommer werden wärmer, die Winter milder
- Niedrigwasser im Sommer, Hochwasser im Winter

iMA Klimaanalyse RVHNF

Anzahl Sommertage RCP 8.5

	1971-2000	RCP 8.5 2031-2060	RCP 8.5 2071-2100
Heilbronn	59	+22	+52
Frauental	40	+20	+51



Rahmenbedingungen Erneuerbare Energien (1)

- Bund und Land



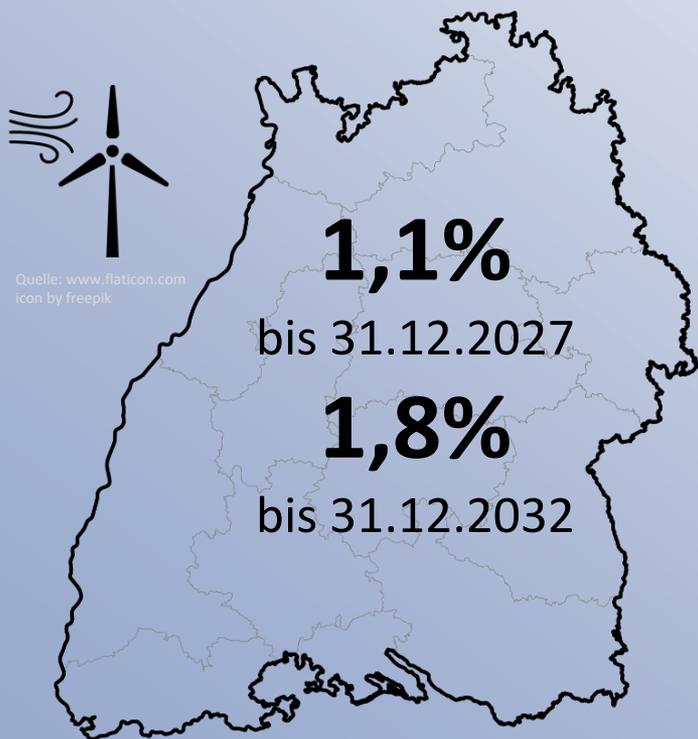
- Errichtung und Betrieb von Anlagen liegen im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit
- Erneuerbare Energien sollen als vorrangiger Belang in die Schutzgüterabwägungen eingebracht werden
- Wind an Land Gesetz (Bund): 1,8 % Windenergieflächen
- Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg: 2 % Ziel (1,8 % Wind, 0,2 % PV)
- 1,8 % in Heilbronn-Franken sind 8.570 ha

2 % gilt für jede der 12 Regionen in Baden-Württemberg

Dynamik der Gesetzesvorgaben

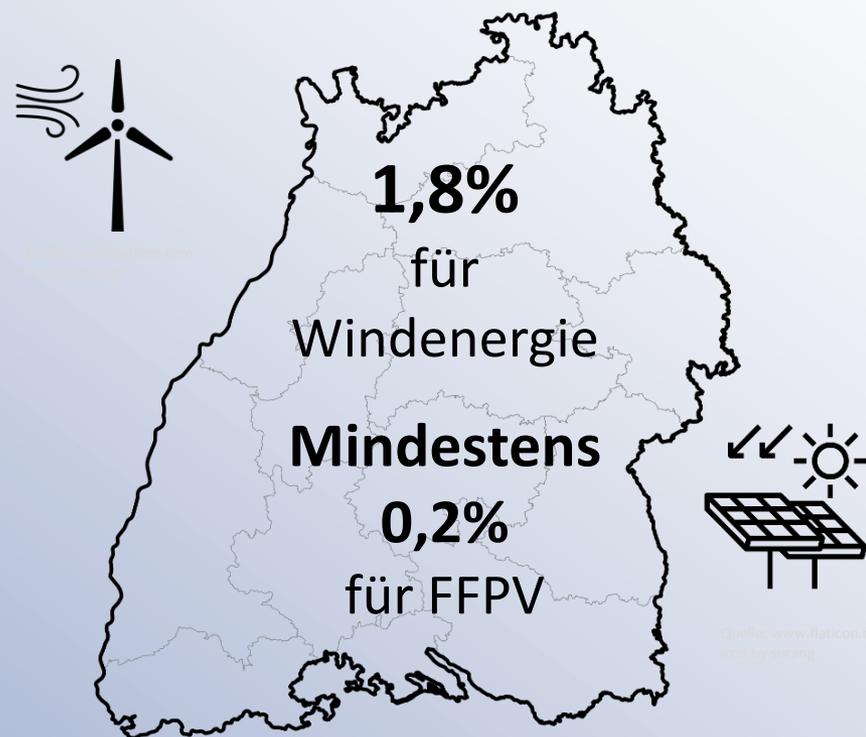
Windenergieflächenbedarfsgesetz
(WindBG) (sog. Wind-an-Land Gesetz)

Regional- und Bauleitplanung



§ 20 / 21 Klimaschutz- und
Klimawandelanpassungsgesetz BW

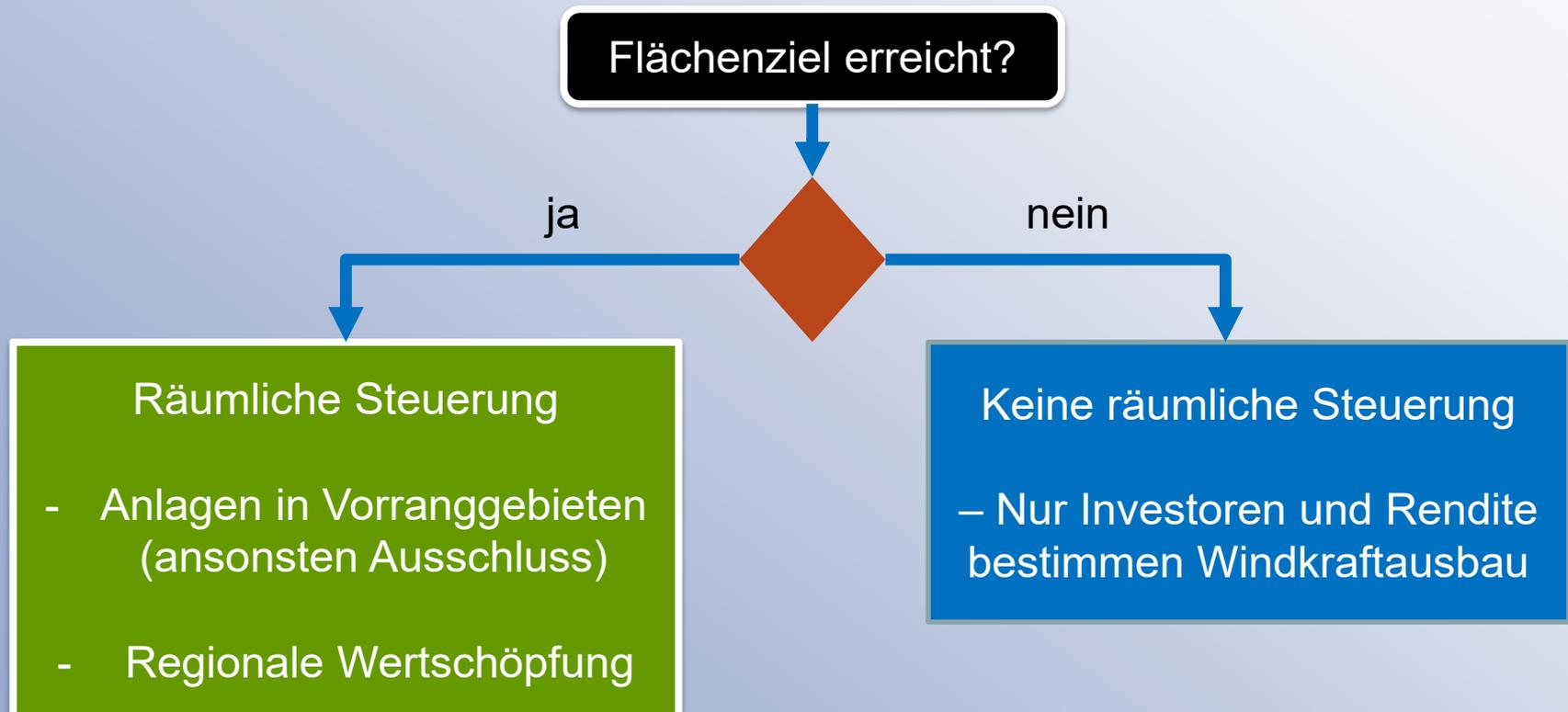
Regionalplanung



Satzungsbeschluss bis
30. September 2025

Ausschlusswirkung

Neuregelung § 249 BauGB



Rahmenbedingungen Erneuerbare Energien (2)

- Region Heilbronn-Franken



- Neue Orientierung bei
 - Natur- und Artenschutz
 - Denkmalschutz
 - militärischen Belangen (Tiefflugstrecken etc.)
- Aufstellungsbeschlüsse Wind- und Solarenergie am 21.10.2022
- Satzungsbeschluss für 2025 vorgesehen

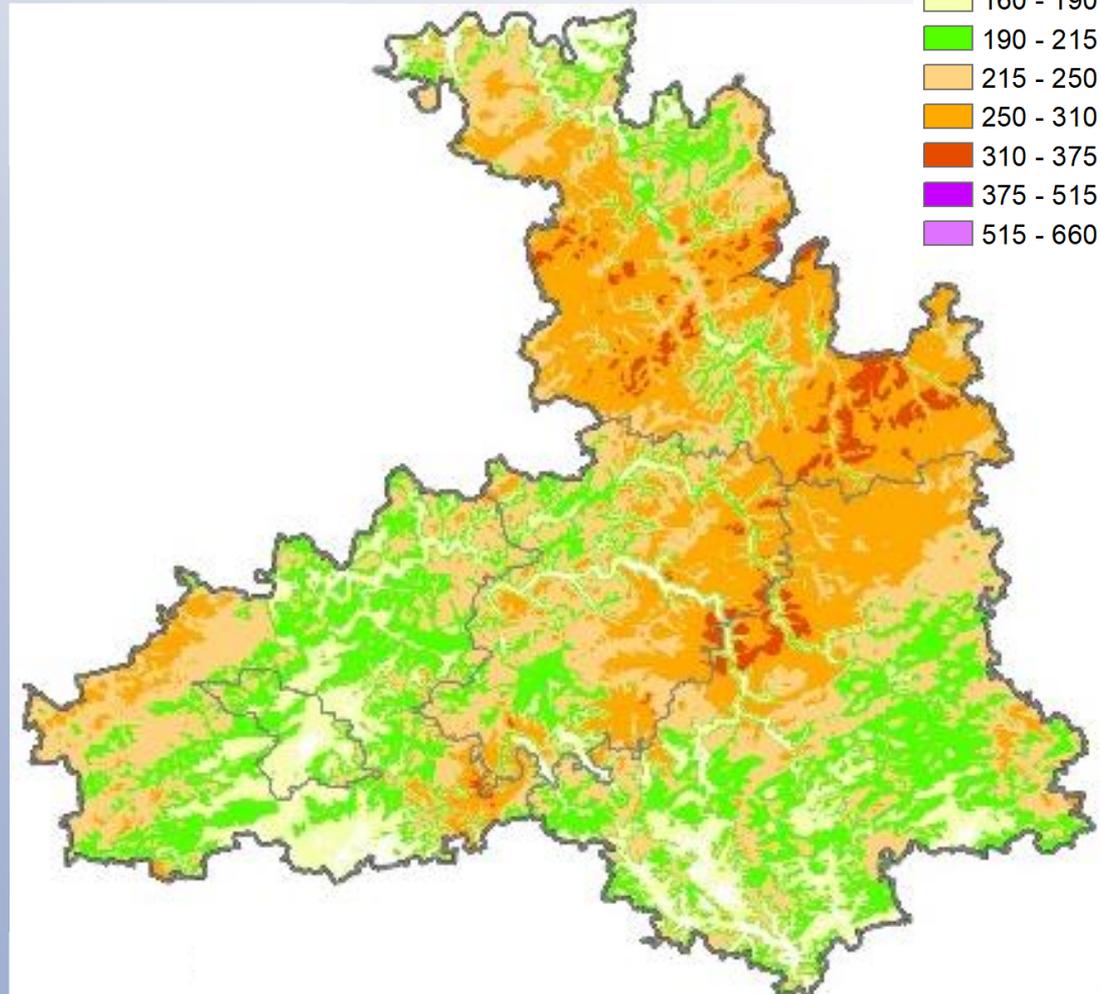
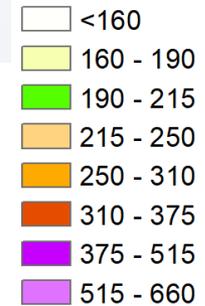
Rahmenbedingungen Erneuerbare Energien - Region Heilbronn-Franken



Heilbronn-Franken: Region der Ungleichgewichte bei

- Windhöufigkeit

Mittlere gekappte
Windleistungsdichte in 160
Metern Höhe (in Watt / qm)



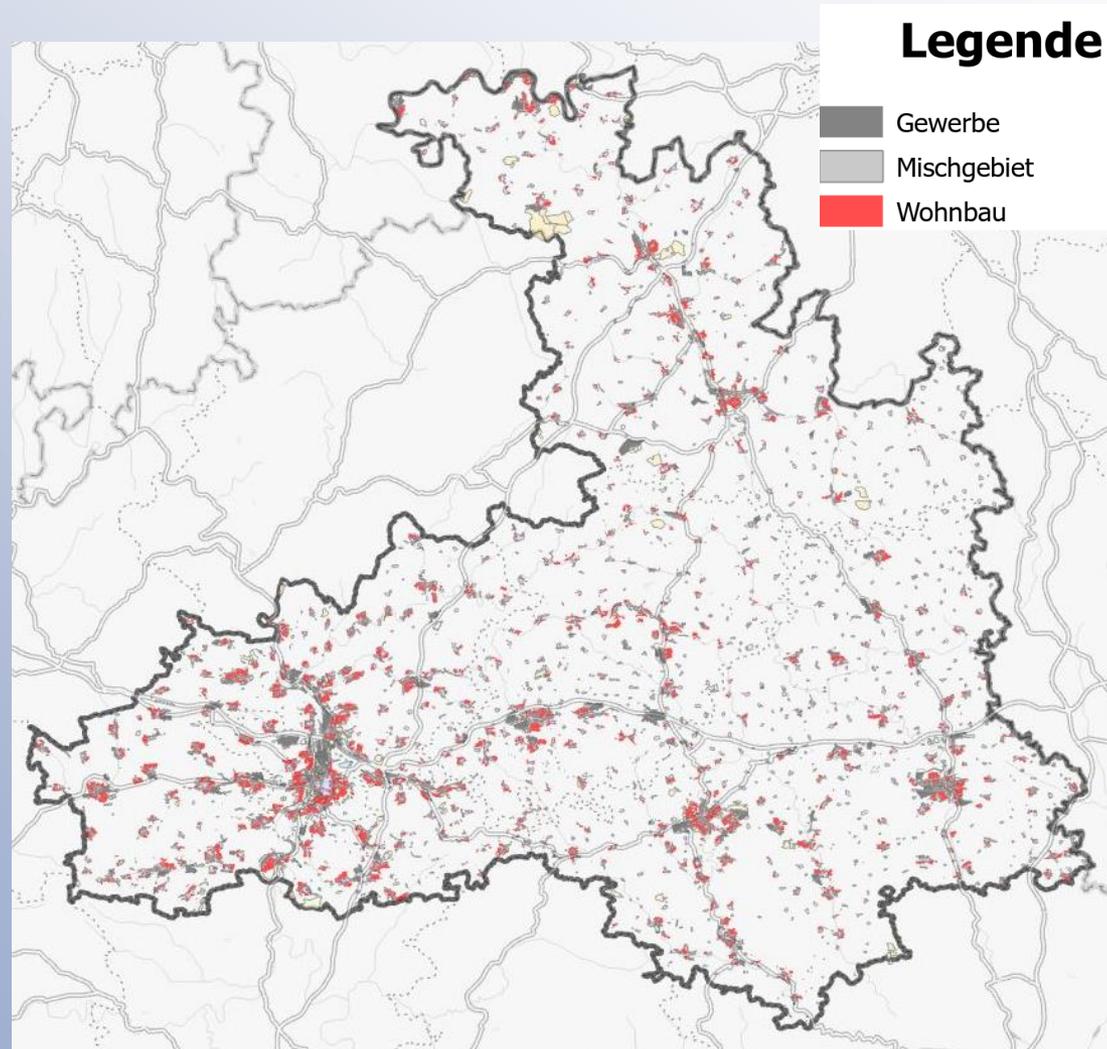
Rahmenbedingungen Erneuerbare Energien - Region Heilbronn-Franken



Heilbronn-Franken: Region der Ungleichgewichte bei

- Windhöufigkeit

- **Flächennutzung/
Energiebedarf**



Rahmenbedingungen Erneuerbare Energien - Region Heilbronn-Franken

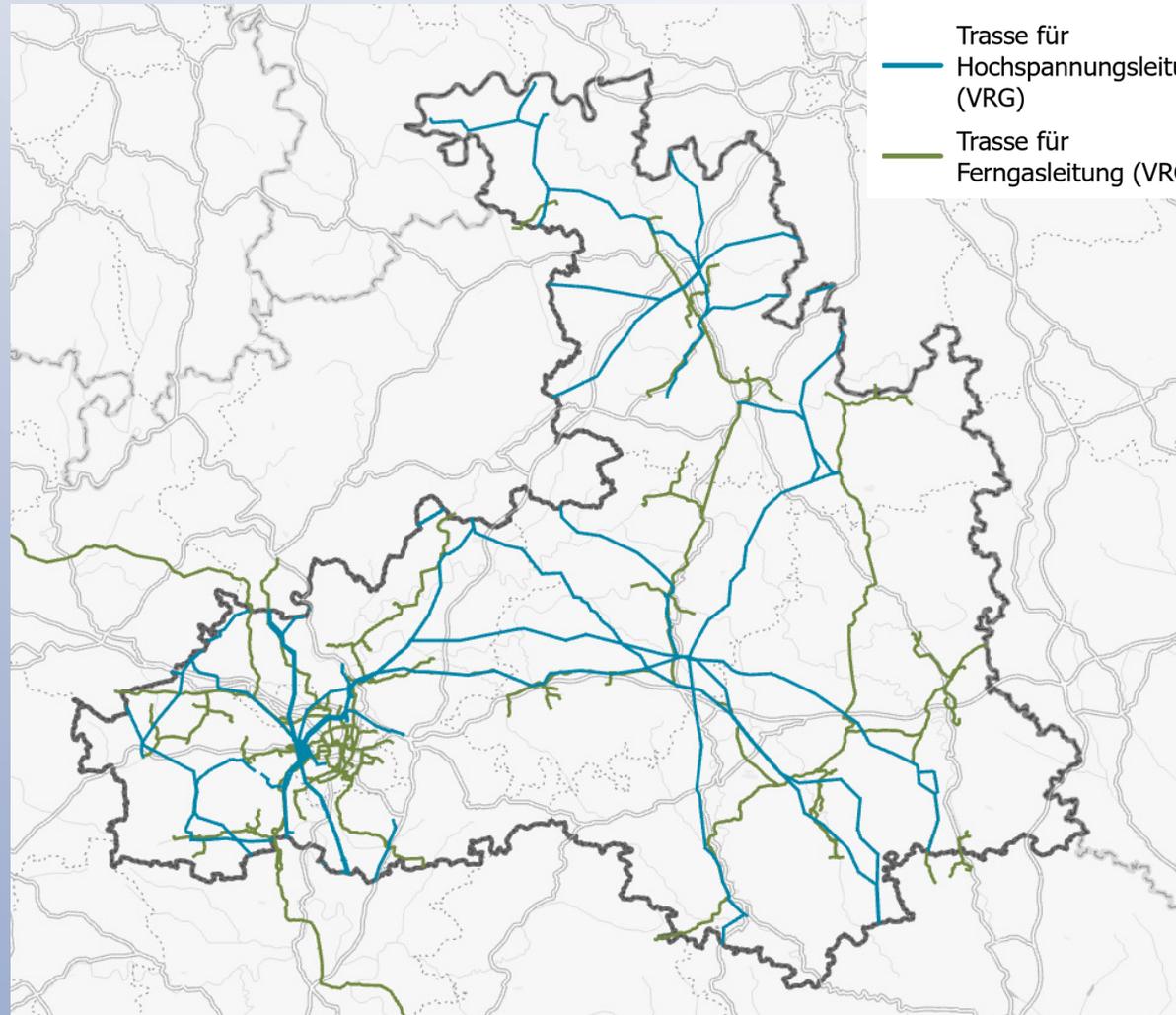


Heilbronn-Franken: Region der Ungleichgewichte bei

- Windhöufigkeit

- Flächennutzung/
Energiebedarf

- Netze

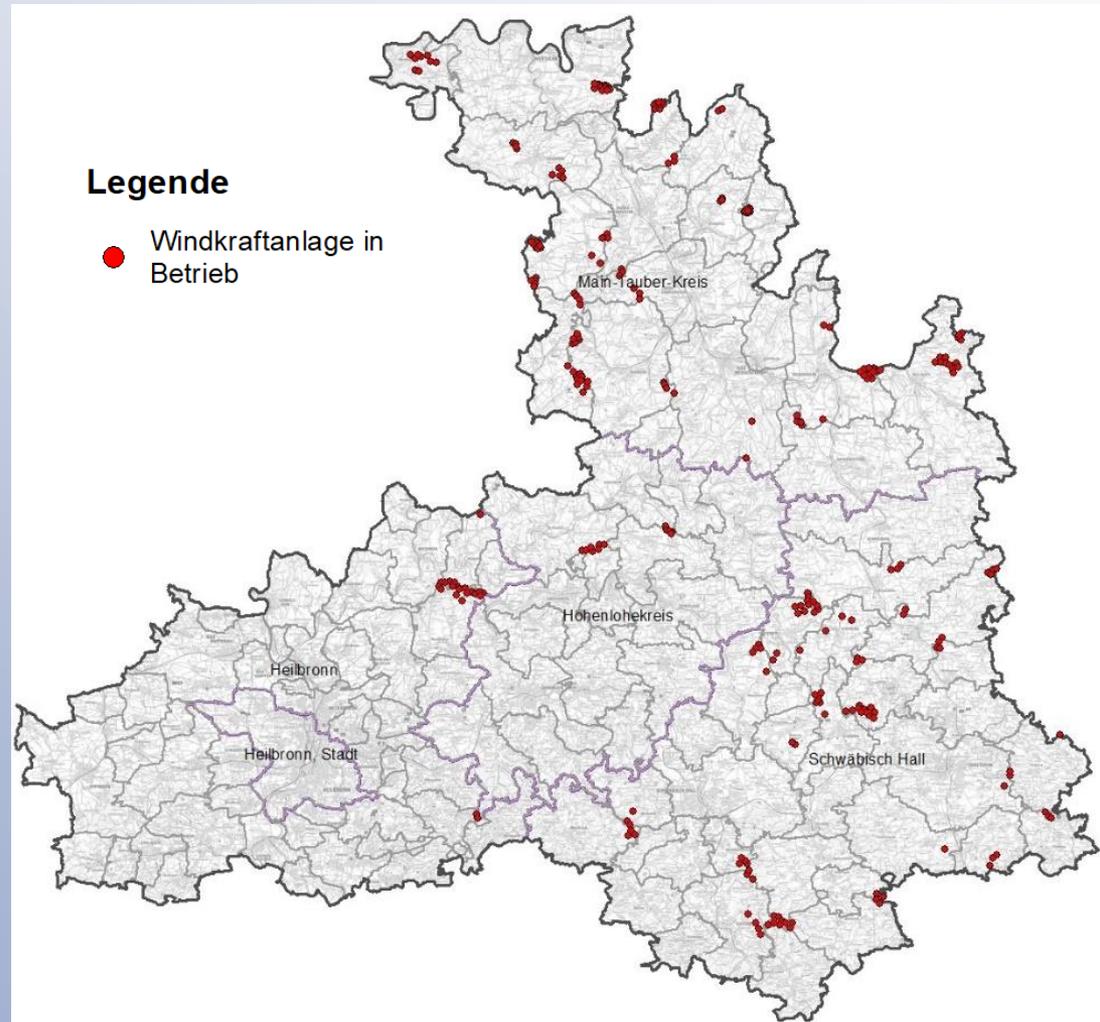


Rahmenbedingungen Erneuerbare Energien - Region Heilbronn-Franken

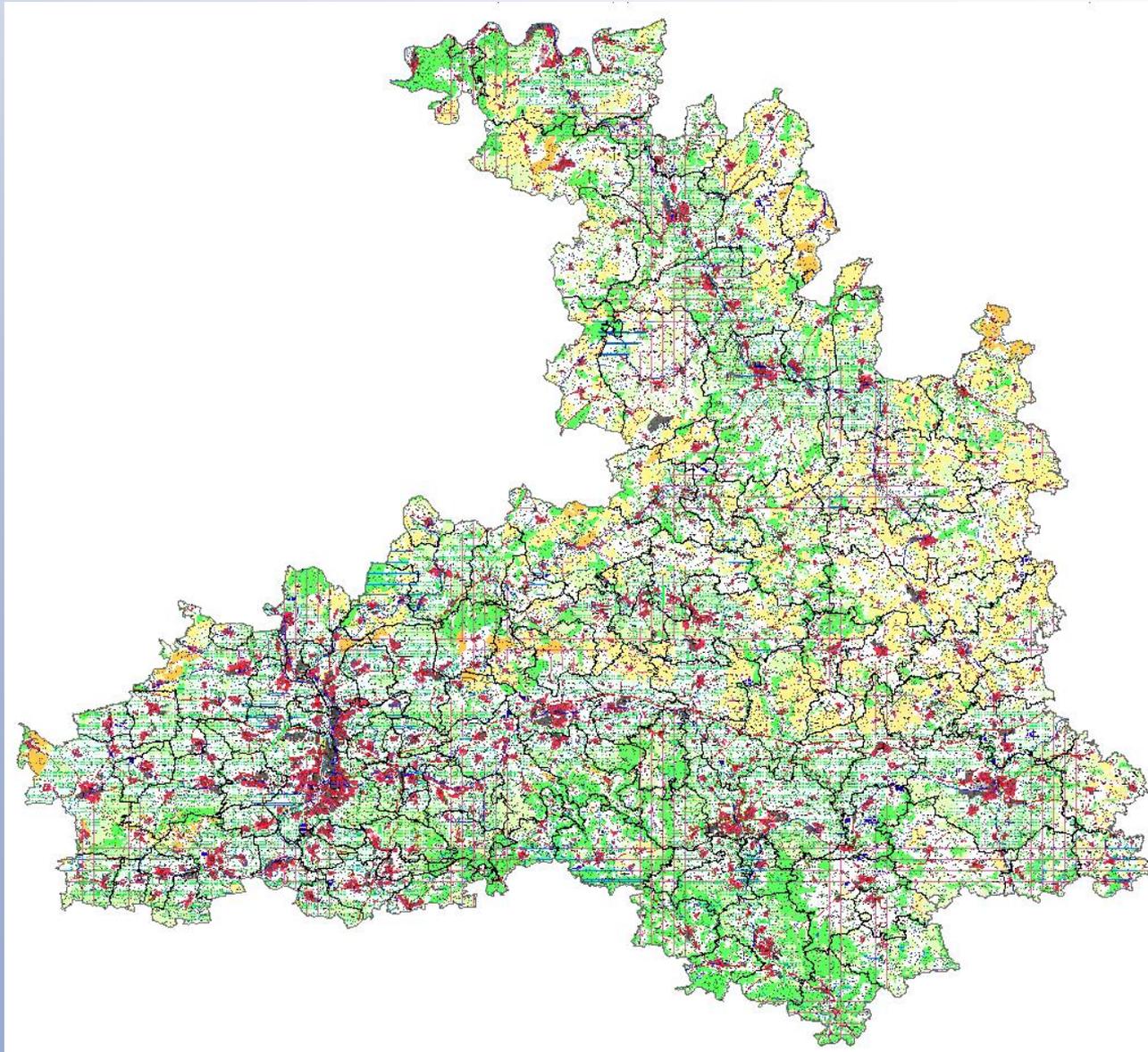


Heilbronn-Franken: Region der Ungleichgewichte bei

- Windhöufigkeit
- Flächennutzung/
Energiebedarf
- Netze
- **Windenergieanlagen-
Bestand**



Raumnutzungskarte Region HN-Franken

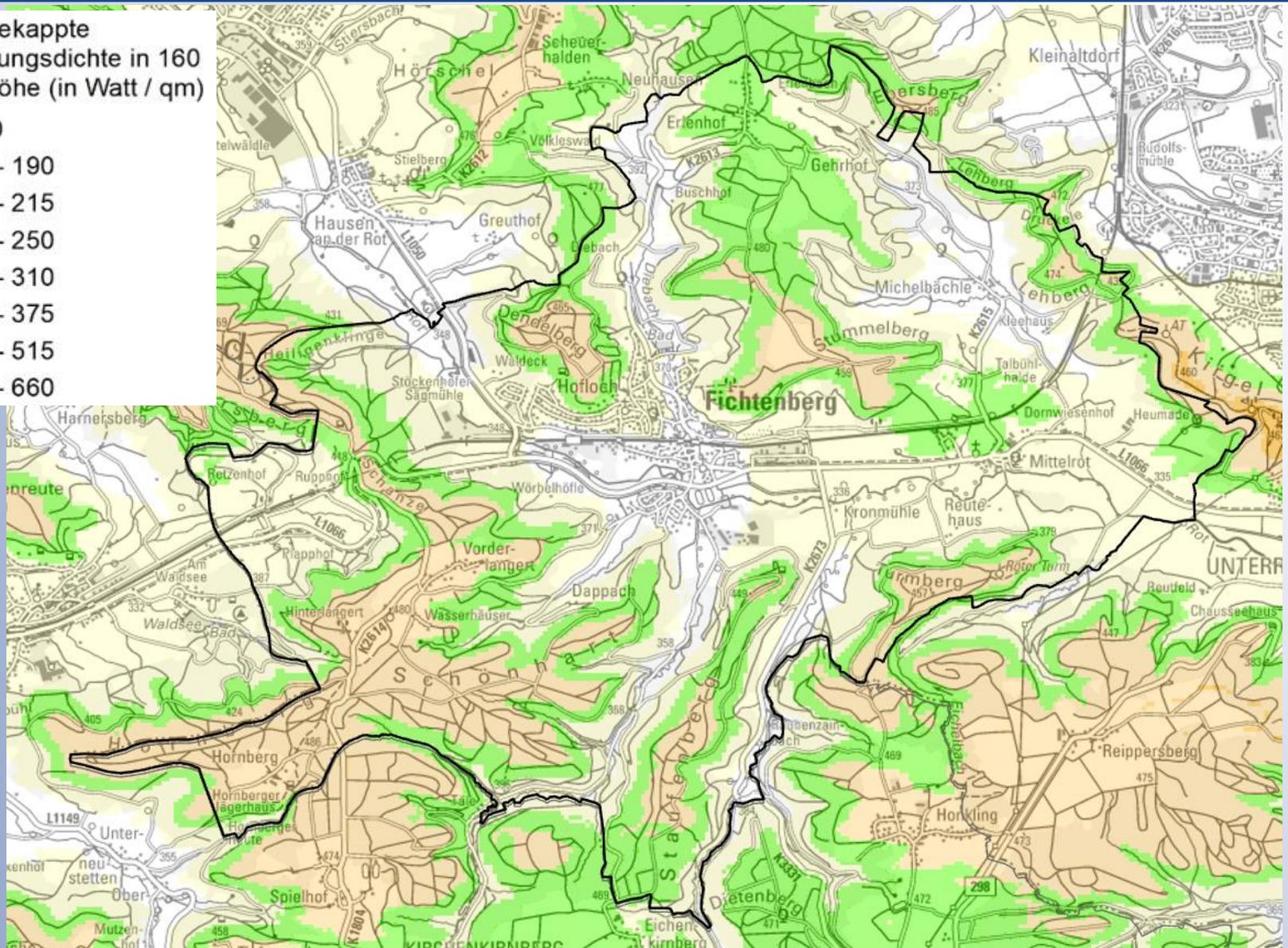


Rahmenbedingungen Erneuerbare Energien (3)

- Erneuerbare Energien sind relevant, sie sparen schon heute pro Jahr so viel CO₂ ein, wie der Verkehrssektor ausstößt (über 200 Millionen Tonnen)
 - Wind und Freiflächenphotovoltaik ergänzen sich
 - Höchste Flächeneffizienz bei Wind
 - Strombedarf in BaWü nimmt zu, Stromproduktion seit Jahren ab (Import notwendig)
 - Netze als Flaschenhals, deswegen Ziel: verbrauchsnahe Erzeugung von Strom
 - Unternehmen suchen nicht nur Flächen, sondern Standorte
 - Erneuerbare Energien sind herausragende Standortfaktoren (Tesla, Intel, Northvolt ...)
- deshalb:
- Erneuerbare Energien als Chance verstehen für Klimaschutz, regionale Wertschöpfung, Wirtschaftsstandort und Erhalt des Wohlstands

Windhöffigkeit Fichtenberg

Mittlere gekappte
Windleistungsdichte in 160
Metern Höhe (in Watt / qm)



Planerische Vorgehensweise

Reduktion von Anzahl und Umfang der Flächen

100 %

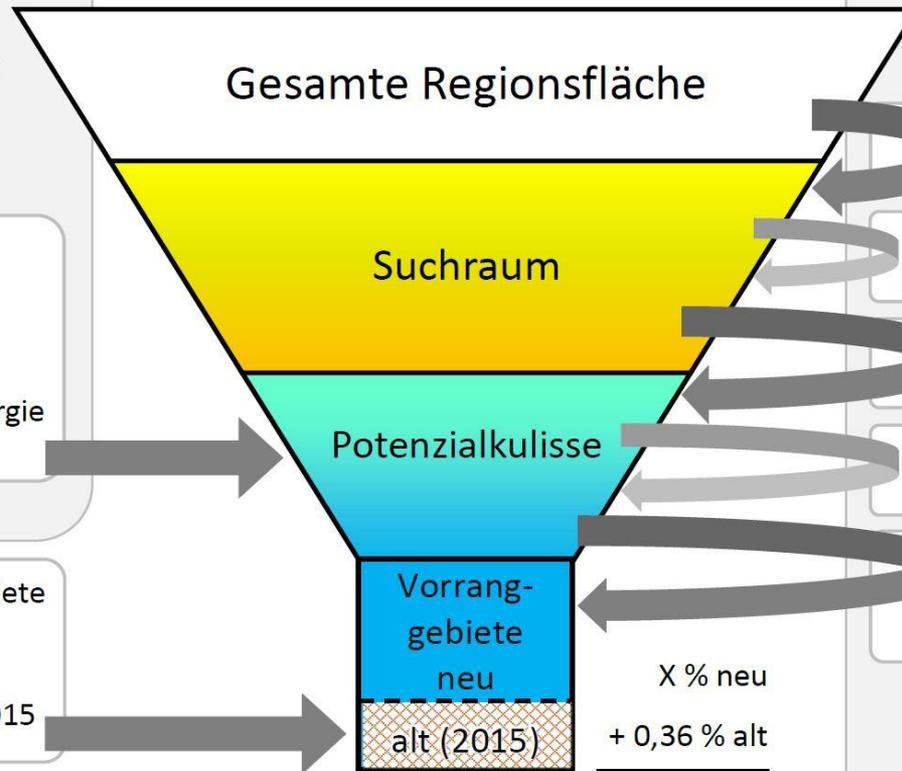
SÄULE I

Übernahme
rechtsverbindlicher Flächen
für Windenergie

- Konzentrationszonen und
Sonderbauflächen für
Windenergienutzung

- Bebauungspläne für Windenergie

Rechtsverbindliche Vorranggebiete
für regionalbedeutsame
Windkraftanlagen
aus Teilfortschreibung Wind 2015



SÄULE II

Kriteriengestützter
Suchprozess

Abzug von
Ausschlussflächen

Kennzeichnung von Flächen, die
hochrangige Konflikte aufweisen

Eignungs- und
Konfliktprüfung

Ableitung von Vorranggebieten
(Entwurf)

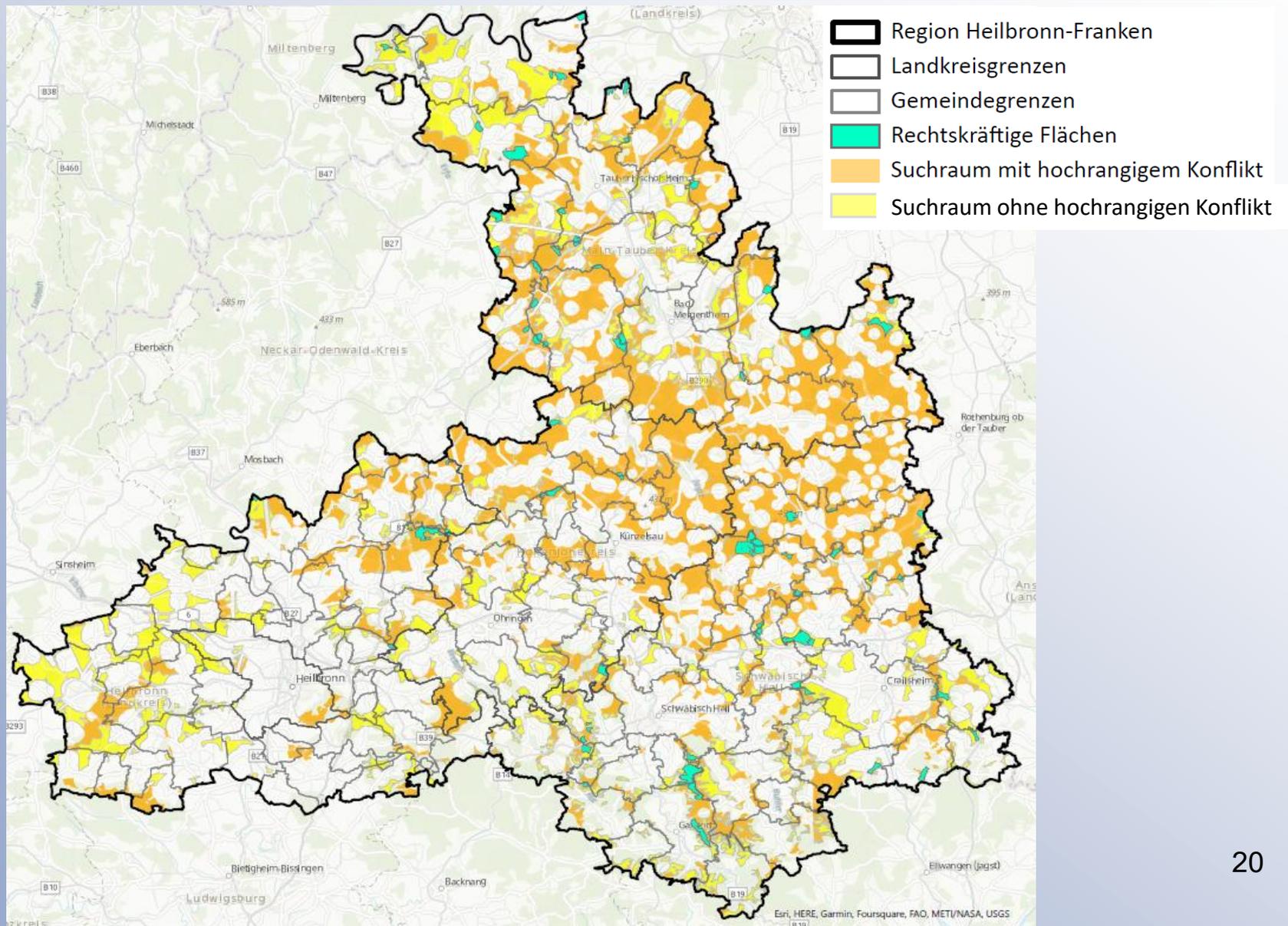
- Abwägung aller Belange
- Festlegung von
Vorranggebieten

X % neu

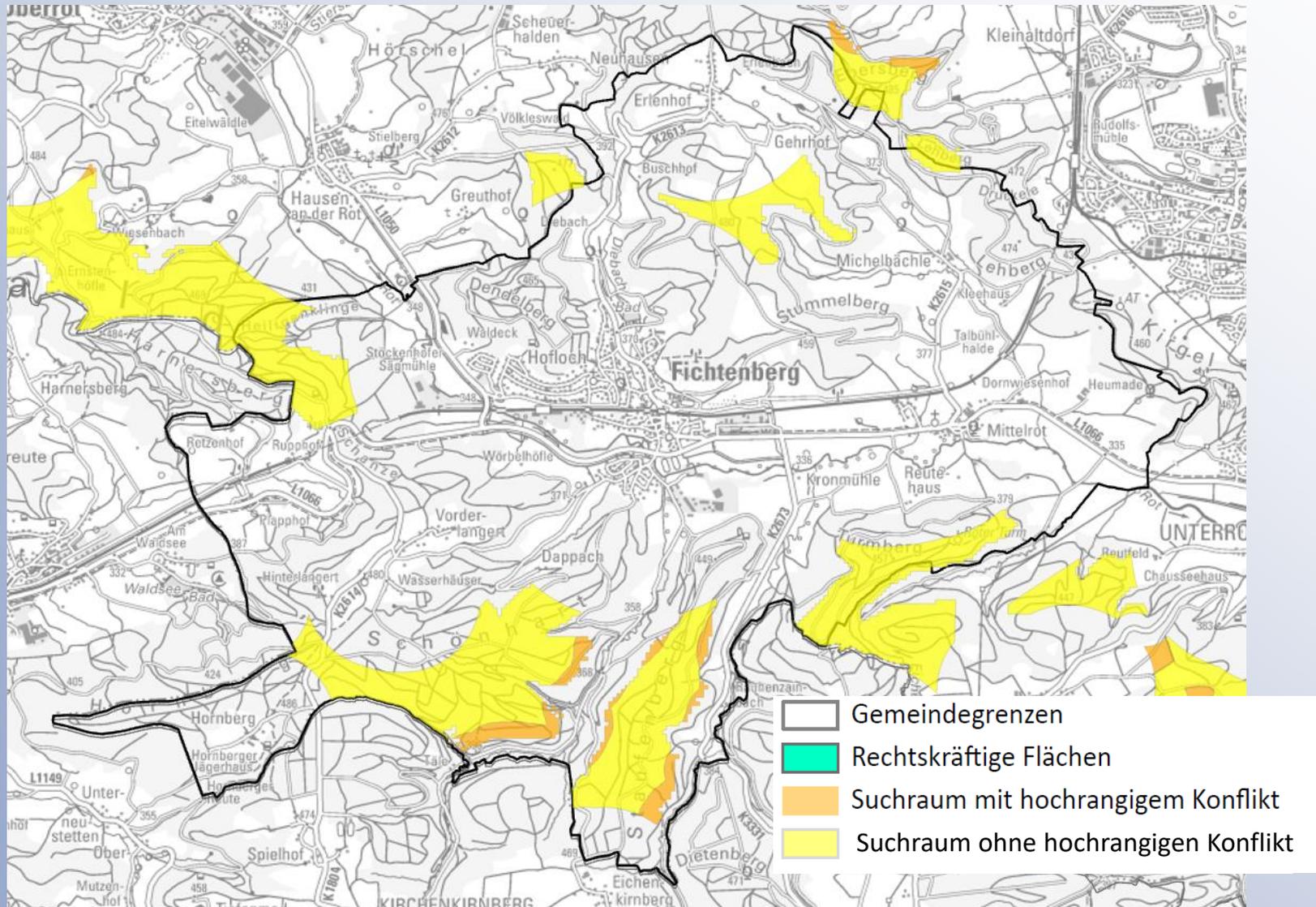
+ 0,36 % alt

> = 1,8 % gesamt

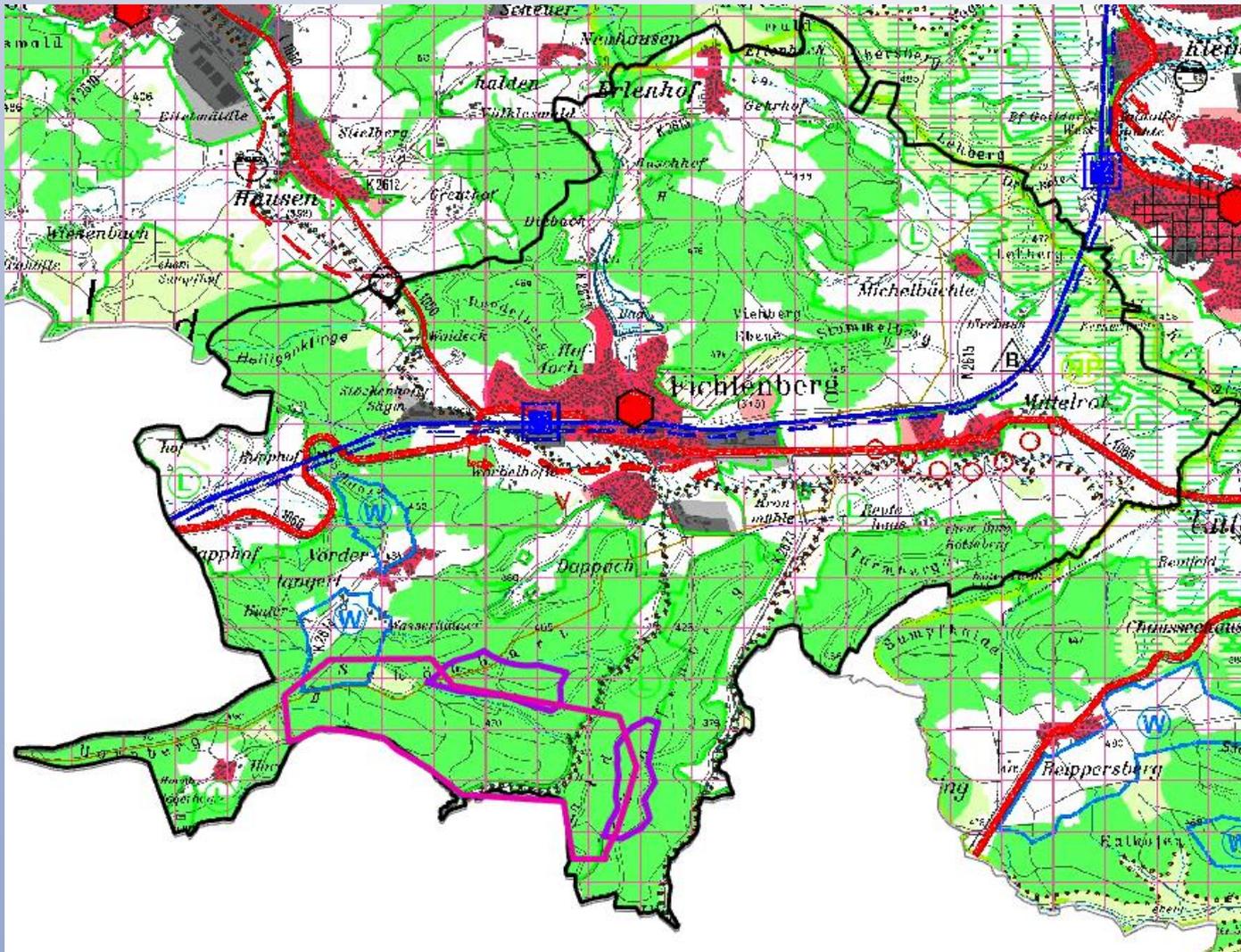
TFS Windenergie - Suchraum



TFS Windenergie - Suchraum Fichtenberg



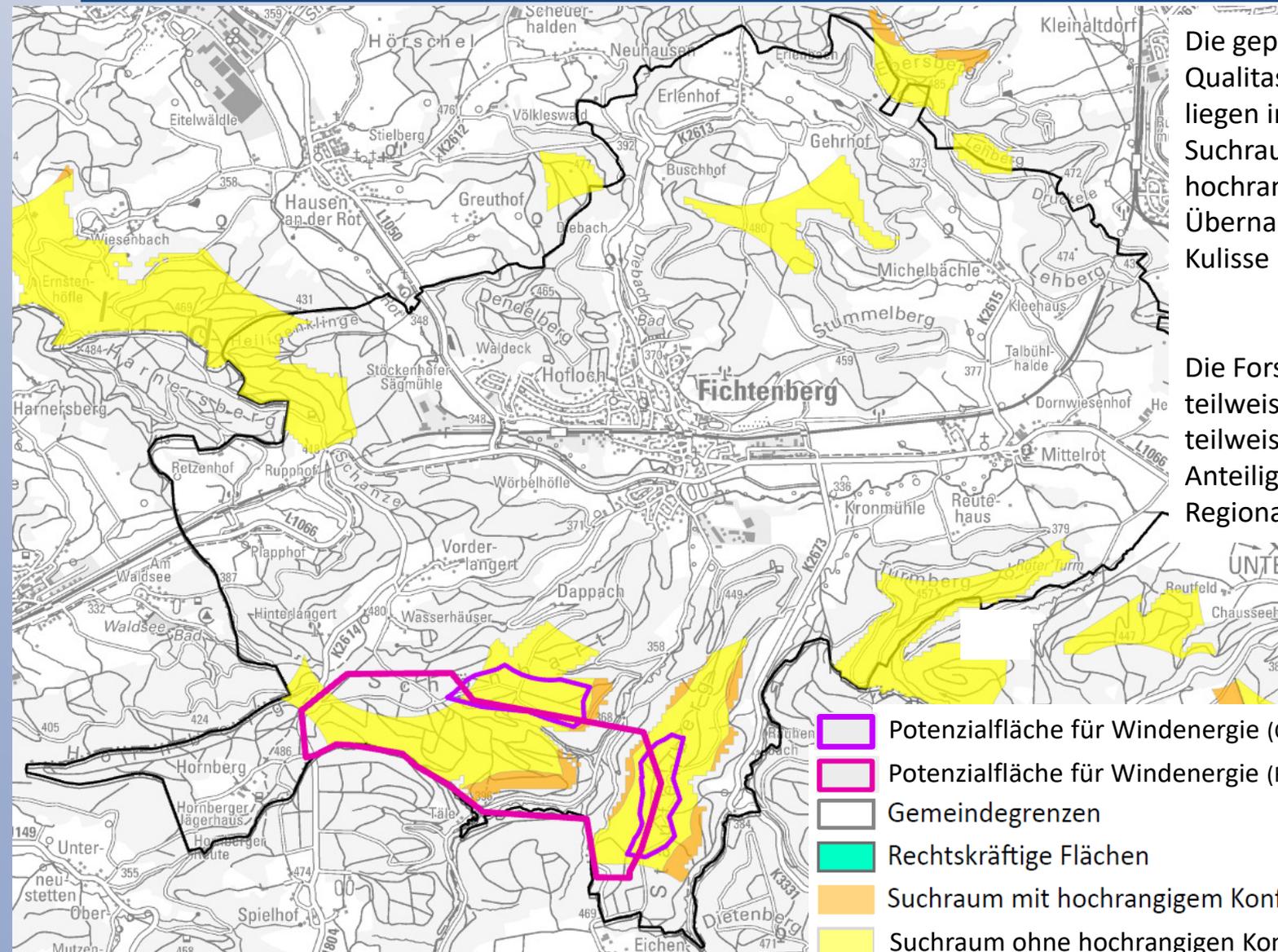
TFS Windenergie - Planungen Fichtenberg



-  Potenzialfläche für Windenergie (Qualitas Energy)
-  Potenzialfläche Windenergie ForstBW

Die geplanten Flächen liegen innerhalb eines Vorranggebiets für Forstwirtschaft, Anwendung der Ausnahmeregelung möglich

TFS Windenergie - Planungen Fichtenberg



Die geplanten Flächen von Qualitas Energy liegen innerhalb des Suchraums ohne hochrangigen Konflikt, Übernahme in die regionale Kulisse möglich

Die ForstBW-Fläche liegt teilweise im Suchraum, teilweise im Ausschluss, Anteilige Übernahme in die Regionale Kulisse möglich

Erneuerbare Energien als Chance verstehen
für Klimaschutz, regionale Wertschöpfung,
Wirtschaftsstandort und Erhalt des Wohlstands

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!